



# UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

Journalisten-Telefonkonferenz Q3/9M 2017

9. November 2017



## Q3/2017: GUTE OPERATIVE PERFORMANCE

in Mio. €	Q3/2017 <sup>1</sup>	Q3/2016	Δ
Konzernumsatz	554,8	507,0	+9%
Konzernumsatz (bereinigt) <sup>2</sup>	544,7	505,1	+8%
EBITDA	99,4	88,4	+12%
EBITDA (bereinigt) <sup>3</sup>	109,8	98,3	+12%
Konzerngewinn	18,9	18,2	+4%
Konzerngewinn (bereinigt) <sup>3</sup>	31,2	43,8	-29%

1) STADA hat zwei Tochtergesellschaften in Vietnam: Pymepharco Joint Stock Company und STADA Vietnam J.V. Co. Ltd. Aufgrund seit April 2017 nicht verfügbarer Finanzberichte der STADA Vietnam J.V. Co. Ltd. sind in dem für Vietnam ausgewiesenen Umsatz für Q3 und 9M 2017 nur die Umsätze der Pymepharco Joint Stock Company enthalten.

2) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

3) Bereinigt um Sondereffekte.

# GENERIKA - Q3 AUF EINEN BLICK

## SEGMENTERGEBNISSE

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2016	Δ
Umsatz	319,8	304,6	+5%
Umsatz (ber.) <sup>1</sup>	312,5	302,6	+3%
EBITDA (ber.) <sup>2</sup>	69,4	64,0	+8%
EBITDA-Marge (ber.) <sup>2</sup>	21,7%	21,0%	+70bps



**Generika-Segment bleibt starkes und zuverlässig wachsendes Kerngeschäft**

Wesentliche Produktneueinführungen in Q3/2017 u.a.:

- Emtricitabine-Tenofovir (Österreich, Deutschland, Frankreich)
- Etoricobix (Finnland, Deutschland, Italien, Serbien, Spanien)
- Dutasterid (Italien, Portugal, Spanien)
- Tenofovir (Österreich, Dänemark, Deutschland, Frankreich)

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

2) Bereinigt um Sondereffekte.

# GENERIKA

## SEGMENTUMSÄTZE NACH LAND

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2016	Δ
Deutschland	72,9	72,7	0%
Italien	40,8	37,0	+10%
Belgien	32,7	16,9	+93%
Russland	29,1	26,2	+11%
Spanien	26,9	26,3	+2%
Serbien	19,2	11,6	+65%
Frankreich	17,6	20,1	-12%
Vietnam (Pymepharco)	8,6	10,2	-15%
Sonstige	72,0	83,6	-14%

- **Deutschland:** Stabiler Umsatz trotz selektiverem Ansatz bei Rabattvertragsausschreibungen und stärkerem Fokus auf Profitabilität
- **Italien:** Starkes Wachstum aufgrund positiver Volumen- und Preiseffekte, Produktneueinführungen und geringerer Rabattquote
- **Belgien:** Dynamisches Wachstum infolge der seit Januar 2017 eigenständigen Ausübung der Vertriebsaktivitäten – geringere Rabattquote
- **Serbien:** Erheblicher Anstieg aufgrund der Konsolidierung eines Großhändlers und verstärktem Fokus auf Direktvertrieb
- **Russland:** Anstieg insbesondere aufgrund positiver Volumen- und Währungseffekte
- **Spanien:** Positive Umsatzentwicklung im Wesentlichen aufgrund von Produktneueinführungen

# MARKENPRODUKTE – Q3 AUF EINEN BLICK

## SEGMENTERGEBNISSE

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2016	Δ
Umsatz	235,0	202,6	+16%
Umsatz (ber.) <sup>1</sup>	232,2	202,6	+15%
EBITDA (ber.) <sup>2</sup>	70,1	52,5	+33%
EBITDA-Marge (ber.) <sup>2</sup>	29,8%	25,9%	+390bps



**Markenprodukte liefern einen steigenden Beitrag zu Konzernumsatz und Profitabilität**

Internationalisierung erfolgreicher Marken auf einem guten Weg – wesentliche Produktneueinführungen in Q3/2017 u.a.:

- Hedrin (Deutschland)
- ViruProtect (Österreich, Deutschland, Belgien)
- Grippostad Forte (Österreich)
- Lactoflora (Frankreich)

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

2) Bereinigt um Sondereffekte.

# MARKENPRODUKTE SEGMENTUMSÄTZE NACH LAND

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2016	Δ
Russland	60,3	41,7	+45%
Deutschland	48,6	42,9	+13%
Großbritannien	35,0	34,6	+1%
Italien	10,9	8,6	+27%
USA	9,8	8,5	+15%
Sonstige	70,4	66,3	+6%

- **Russland:** Dynamisches Wachstum primär durch Volumen- und Preiseffekte insbesondere der TOP Marken getrieben
- **Deutschland:** Starke Umsatzentwicklung hauptsächlich aufgrund der vorzeitigen Auslieferung von Erkältungsprodukten in Q3
- **Italien:** Anstieg im Wesentlichen aufgrund einer Reorganisation der Vertriebsstrukturen
- **USA:** Wachstum aufgrund guter Umsatzentwicklung des Parkinsonmittels APO-Go

# KONZERNPROGNOSE 2017 BESTÄTIGT

	Ziel
Umsatz (ber.) <sup>1</sup>	2.280 – 2.350 Mio. €
EBITDA (ber.) <sup>2</sup>	430 – 450 Mio. €
Konzerngewinn (ber.) <sup>2</sup>	195 – 205 Mio. €



**STADA ist auf einem guten Weg, ihre Gesamtjahres-Ziele zu erreichen**

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

2) Bereinigt um Sondereffekte.

# FINANZKALENDER / KONTAKT

## Finanzkalender 2017/2018

8. März 2018	Veröffentlichung Ergebnisse 2017
3. Mai 2018	Veröffentlichung Ergebnisse 1. Quartal 2018
6. Juni 2018	Hauptversammlung 2018

Bitte beachten Sie, dass die genannten Daten Änderungen unterliegen können.

## Kontakt

Frank Staud  
Executive Vice President Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 6101 603-173  
E-Mail: frank.staud@stada.de

# DISCLAIMER UND HINWEIS

Diese Präsentation der STADA Arzneimittel AG (im Folgenden „STADA“) dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art in irgendeiner Gerichtsbarkeit dar. STADA übernimmt keinerlei Haftung aufgrund der Nutzung dieses Dokumentes oder seines Inhalts oder in anderweitiger Verbindung mit diesem Dokument. STADA übernimmt keine Verantwortung oder Gewähr für Richtigkeit, Aktualität, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder Meinungen hierin. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung dieses Dokuments oder von Teilen dieses Dokuments ist ohne die schriftliche Zustimmung von STADA nicht gestattet.

Leistungsindikatoren von STADA werden teilweise durch Sondereffekte beeinflusst. Die Angabe von um solche Effekte bereinigten Kennzahlen (sog. „Pro-forma“-Kennzahlen) durch STADA dient allein der Ergänzung der ausgewiesenen IFRS-Kennzahlen zum Zweck eines transparenten Vergleichs mit einer relevanten Vorperiode.

Diese Präsentation enthält bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung von STADA und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Sie beinhalten verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Wachstum oder die Performance wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Einschätzungen abweichen. Mit der Verwendung von Worten wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „vorhersehen“, „glauben“, „schätzen“ und ähnlichen Begriffen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. STADA wird gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, in Pressemitteilungen sowie in Investor News zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. STADA ist zwar der Auffassung, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen angemessen sind, kann jedoch nicht gewährleisten, dass diese Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zu den Risikofaktoren gehören insbesondere: der Einfluss der Regulierung der pharmazeutischen Industrie, die Schwierigkeit einer Voraussage über Genehmigungen der Zulassungsbehörden und anderer Aufsichtsbehörden, das Genehmigungsumfeld und Änderungen in der Gesundheitspolitik und im Gesundheitswesen verschiedener Länder, Akzeptanz von und Nachfrage nach neuen Arzneimitteln und neuen Therapien, die Ergebnisse klinischer Studien, der Einfluss von Wettbewerbsprodukten und -preisen, die Verfügbarkeit und die Kosten der bei der Herstellung pharmazeutischer Produkte verwendeten Wirkstoffe, Unsicherheit über die Marktakzeptanz innovativer Produkte, die neu eingeführt, gegenwärtig verkauft oder entwickelt werden, die Auswirkung von Änderungen der Kundenstruktur, die Abhängigkeit von strategischen Allianzen, Schwankungen der Wechselkurse und der Zinsen, operative Ergebnisse sowie weitere Faktoren, die in den Geschäftsberichten sowie in anderen Erklärungen der Gesellschaft erläutert werden. STADA übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen.

Der Vorstand der STADA Arzneimittel AG:

Dr. Claudio Albrecht (Vorstandsvorsitzender), Mark Keatley, Dr. Barthold Piening